

A One Shot Sammlung by Jay

OS Vorschlag: Neiji/Saku (Kapi: 10)

Von abgemeldet

Kapitel 8: Be mine

Ein neuer OS zwischendurch. Der Nächste wird sicher ein Neiji/Saku sein. ^^ aber jetzt ersteinmal ein Sasu/Saku ^^, viel Spaß

Sasuke ging durch Konoha und dachte nur an eins, wie sollte er sie endlich von seinen Gefühlen überzeugen? Er konnte auch niemanden um Hilfe bitten. Allein stand er vor den Aussprechen der drei kleinen Worte, die soviel bewirken konnten. Und doch, auch wenn er so fühlte, konnte er dies einfach nicht sagen. Er war so in Gedanken, dass er nicht nach vorne sah. Eigentlich waren die Straßen so früh am Morgen immer leer, doch nicht diesem Morgen. Er stieß mit jemanden zusammen. Beiden landeten auf ihren vier Buchstaben und sahen böse hoch. Sasukes Laune wurde zunehmend schlechter. Er sah in die Augen von Ino Yamanka. Er seufzte, stand langsam auf. Sie ließ er sitzen. „Sasuke!“ Eine donnernde Mädchenstimme schlug ihm entgegen. Er drehte sich langsam um: „Was?“ Sein böser Blick erreichte genau das, was er wollte. Ino zuckte zurück: "D...du kannst mir je wenigstens mal aufhelfen. Ist ja schließlich deine Schuld, dass ich hier unten im Dreck sitze!" Sasuke verdrehte die Augen, er hatte ganz vergessen, wie nervig Mädchen sein konnten. Mismutig ging er wieder zu Ino, und reichte ihr seine Hand, die sie auch gerne ergriff. Er hob sie wieder auf ihre Füße: "Sag mal, weißt du wo Sakura ist?" Ino sah enttäuscht aus, nickte aber und sagte ihm, dass sie auf dem Trainingsplatz sei. Sasuke bedankte sich und ging dort hin.

Sakura saß auf einem Stein und machte Pause. Sie trainierte schon den ganzen Tag nur um zu vergessen. Sie sah seufzend hoch und sah in ein paar schwarzer Augen, die sie neugierig musterten. Sie schluckte schwer, richtete sich auf und lächelte zaghaft. Sasuke ging auf sie zu. Sie sah einwenig verwirrt aus. Doch bevor sie etwas sagen konnte, blieb Sasuke vor ihr stehen und lächelte sie an. Zum ersten Mal in ihrem Leben sah sie ihn Lächeln und ihr Herz blieb für einen Moment stehen, es stand ihm ausgezeichnet. "Trainierst du schon lange?" Sie nickte. Er sprach ungezwungen mit ihr. "Nicht das du es übertreibst. Du könntest dir etwas zerren." Er rückte auf, dicht vor ihr, so nahe wie er ihr noch niemals war. Er berührte ihren Arm und streichte sanft drüber. Er konnte ihr seine Gefühle nicht gestehen, aber er konnte anfangen sie richtig wahrzunehmen, so wie sie wirklich war. Sie bekam eine Gänsehaut, dennoch fühlte sie sich wohl und geborgen. Er lächelte sie an: "Trainieren wir zusammen?" Sie nickte und lächelte ihn dankbar an. Glücklicher konnte er sie nicht machen. Sie gingen gemeinsam zu den Trainingseinheiten. Sovieles würden sie ab jetzt zusammen

machen, sie werden glücklich sein. Doch offiziell wird es nicht werden, doch sie wussten es. Das war am wichtigsten...

Kurz, aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen ^^. Freue mich schon auf **Kommis ^^**

***knuddels* eure Jay-chan**